

Schausberger: In die Verwaltung "hineinschnuppern"

Utl.: Maturanten/innen erhalten die Möglichkeit, ein Jahr lang den Verwaltungsdienst kennen zu lernen

Salzburg (OTS) - Für Absolventen/innen von Höheren Schulen, also Maturanten/innen, gibt es ab Sommer die Möglichkeit, ein Jahr lang beim Land Salzburg zu arbeiten und so den Verwaltungsdienst kennen zu lernen. Die Personalabteilung werde demnächst sechs Stellen für diese so genannte Eignungsausbildung von Maturanten/innen in den Salzburger Tageszeitungen ausschreiben. Unter allen Bewerbern/innen wird dann ein objektives Auswahlverfahren durchgeführt und die besten werden aufgenommen, teilte Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger heute, Sonntag, 5. März, mit.

Mit dem neuen Landes-Vertragsbedienstetengesetz 2000, das seit 1. Jänner dieses Jahres in Kraft ist, gibt es im Salzburger Landesdienst erstmals die Möglichkeit, eine "Eignungsausbildung" für den "gehobenen Dienst" anzubieten. Damit haben Maturanten/innen mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung an einer Höheren Schule die Chance, zwölf Monate lang Verwaltungspraxis im Landesdienst zu sammeln. Wenn sich diese jungen Mitarbeiter/innen bewähren, können sie sich in weiterer Folge - genauso wie andere interne Kandidaten/innen auch - um einen Anschlussarbeitsplatz, also um ein vertragliches Dienstverhältnis zum Land, bewerben.

Für die Eignungsausbildung bewerben können sich Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsangehörige eines EU-Landes sind und die die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Nachzuweisen ist auch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung oder eine vergleichbare Prüfung nach EU-Recht. Auch Interessenten/innen, die bis zum 15. Juli 2000 die Reifeprüfung ablegen werden, können sich bewerben.

Rückfragehinweis: Landespressebüro Salzburg

Dr. Roland Floimair

Tel.: (0662) 80 42 / 23 65

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0020 2000-03-05/09:00

050900 Mär 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000305_OTS0020